

Amerika: Chile  
**Chile, Argentinien, Peru & Bolivien - Großes Andenquartett**

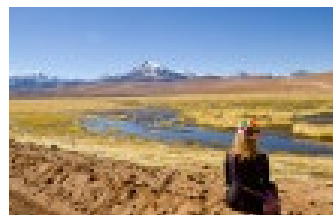
Gummersbach, 17.05.2025

### Highlights

- Atacama: Wanderungen in der trockensten Wüste der Welt
- Auf den Spuren der Inka in Peru: Cusco und Machu Picchu
- Geländewagentour durch den Salar de Uyuni
- Wanderung auf der Sonneninsel in Bolivien
- Andenquerung bis zum Berg der sieben Farben in Argentinien
- Stadtbesichtigungen in Santiago, La Paz, Cusco und Lima

### Reisebeschreibung

Auf unserer neuen Vier-Länder-Rundreise durch Chile, Argentinien, Bolivien und Peru tauchen wir intensiv ein in die verschiedenen Kulturen Südamerikas. So entdecken wir beispielsweise die Lebensweise der Mapuche in Chile, ergründen die Geheimnisse der Inka in Machu Picchu in Peru und verlieren uns im satten Blau des Titicacasees, der sowohl zu Bolivien als auch zu Peru gehört.



### Reiseverlauf

#### 1. - 21. Tag Chile, Argentinien, Bolivien und Peru Rundreise

##### 1. Tag: individuelle Anreise nach Chile

Gerne sind wir Ihnen bei der Flugbuchung ab Ihrem Wunschflughafen behilflich, sprechen Sie uns einfach an!

##### 2. Tag: Ankunft in Santiago de Chile – erster Stadtrundgang

Nach der Ankunft am Flughafen von Santiago de Chile werden wir abgeholt und zu unserem Hotel gebracht. Auf einem Stadtrundgang vertreten wir uns nach dem langen Flug anschließend die Beine und erkunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Übrigens, Chile hat eine sagenhafte, 6400 km lange Küste zum Pazifik! Abseits der traumhaften Küstengebiete hat das Andenland aber auch noch vergletscherte Fjorde, Wüsten, Hochgebirge und Tundra-Landschaften zu bieten und zählt somit definitiv zu den interessantesten und abwechslungsreichsten Ländern Südamerikas! Übernachtung im Hotel. F/-/

##### 3. Tag: Flug nach Calama & Transfer nach San Pedro de Atacama

Nach dem Frühstück werden wir zurück zum Flughafen gebracht und fliegen in den Norden Chiles, in den Minenort Calama. Von hier aus sind es noch rund 2 Stunden Fahrt bis nach San Pedro, einer kleinen „Oase“ am Rande der Atacama Wüste.

Auf einem Spaziergang spüren wir hautnah die besondere Atmosphäre und den Charme des Ortes mit seinen Schatten spendenden Pfefferbäumen, Cafés, Restaurants und Lehmhäusern. Übernachtung im Hotel. F/-/

##### 4. Tag: Atacama-Wüste: Laguna Chaxa & das Mond-Tal

Die Atacama Wüste ist die trockenste Wüste der Welt und scheint – zumindest auf den ersten Blick – völlig Lebensfeindlich. Doch der Schein trügt! An der Laguna Chaxa können wir Flamingo-Schwärme bei der Suche nach Nahrung beobachten - ein Meer aus Pink und Rosa im leuchtenden Blau der Lagune vor der trockenen Mondlandschaft der Atacama.

Nicht weniger bunt geht es im sogenannten „Mondtal“ zu, doch ist hier die Landschaft selbst der Farbenlieferant. Die schroffen, teils bizarr geformten Felsen des Tales leuchten in den Nachmittags- und Abendstunden in den strahlendsten Gelb-, Ocker-, Orange- und Rottönen und daher lassen wir uns hier viel Zeit für unsere Besichtigungen und genießen die fantastischen Farbspiele vor der Kulisse der in der Ferne aufragenden schneebedeckten Vulkane der Anden. Mit vielen neuen Fotos im Gepäck fahren wir zurück zu unserem Hotel in

San Pedro. Übernachtung im Hotel. F/-/-

#### 5. Tag: Ausflug zum Geysir Feld El Tatio

Chile liegt auf dem pazifischen Feuerring und ist daher seismisch und vulkanisch sehr aktiv, wie uns die Vulkankegel, die wir gestern aus der Ferne bestaunen konnten schon verraten haben. Und so machen wir uns heute auf den Weg, eines der faszinierenden Naturschauspiele unserer Chile Rundreise zu erleben! Wir fahren zum Geysir Feld von El Tatio, welches auf rund 4200m Höhe liegt.

In den Morgenstunden ist es hier aufgrund der Höhenlage zwar noch etwas frisch, gleichzeitig bieten sie aber auch die schönsten Ausblicke auf die in die Höhe schießenden Dampfsäulen der Geysire. Nach ausführlicher Besichtigung der Geysire kehren wir zurück nach San Pedro und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag. F/-/-

#### 6. Tag: Andenquerung nach Argentinien – Fahrt nach Tilcara

Mit dem Wagen begeben wir uns heute auf den Weg in das nächste Land unserer spannenden Anden Rundreise! Über den 4200m hohen Jama Pass erreichen wir die in der argentinischen Hochwüste gelegene Grenze von Chile und Argentinien. Trotz seiner Höhe ist die Passstraße ganzjährig befahrbar. An der Grenze wechseln wir das Fahrzeug und auf guter Straße geht die Fahrt weiter über die Hochebene bis nach Susques, dem höchstgelegenen Ort Argentiniens. Ab hier windet sich die Straße in steilen Serpentina den Hang hinab bis nach Tilcara. Übernachtung im gemütlichen Hotel etwas außerhalb des Zentrums. F/-/-

#### 7. Tag: Wanderung zum Berg der 7 Farben

Unsere Reise durch Argentinien beginnt gleich mit einem ganz besonderen Naturphänomen. Westlich von Purmamarca liegt der „Berg der 7 Farben“ (= „Cerro de los Siete Colores“). Aufgrund unterschiedlich starker Ablagerungen von Mineralien im Gestein strahlt uns der Berg in 7 verschiedenen Rot- und Orangetönen entgegen. Auf einer leichten Wanderung erkunden wir den Felsen und können im Anschluss durch das nahegelegene, indianisch geprägte Dorf Purmamarca spazieren. Es gilt als einer der schönsten Orte Nordargentinens. Am Nachmittag kehren wir zurück nach Tilcara und können zu einer weiteren leichten Wanderung aufbrechen oder den Rest des Tages zur freien Verfügung genießen. Übernachtung wie am Vortag. F/-/- +100 Hm / 3km / ca. 1,5 Std.

#### 8. Tag: Fahrt nach Tupiza in Bolivien

Auf der Carretera Nacional (Landstrasse) fahren wir heute durch beeindruckende Landschaften entlang des Rio Grande stets bergauf bis zur bolivianischen Grenzstadt Quiaca (3700m). Hier wechseln wir wieder das Fahrzeug und treten unsere Bolivien Reise an!

In Bolivien scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, ein Großteil der ländlichen Bevölkerung (Runakuna) lebt heute noch wie zur Kolonialzeit. Aber gerade das macht den ganz besonderen Charme einer Reise durch Bolivien aus und so genießen wir unsere kleine „Zeitreise“ durch den wilden Westen Boliviens, bis wir unser heutiges Ziel Tupiza erreichen. Übernachtung im Hotel. F/-/- / Fahrzeit: ca. 5-6 Std.

ab 2020: Am Nachmittag Ausflug in das Valle de los Machos mit Picknick-Lunch

#### 9. Tag: In der Salar de Uyuni

Nach beeindruckenden Naturschauspielen in Chile und Argentinien kommen wir auch in Bolivien wieder voll auf unsere Kosten! Am Morgen brechen wir auf zur größten Salzwüste der Welt, der Salar de Uyuni. Die Salzpflanze erstreckt sich über sagenhafte 11000 km<sup>2</sup>, aus der sich nur hier und da einsame Vulkankegel oder bis zu 10 Meter hohe Kakteen erheben und dem Auge einen Fixpunkt bieten. Nur 1 Mal im Jahr, im Februar/März, verwandelt sich die unendlich scheinende Ebene nach den starken Regenfällen des Winters in einen gigantischen See, der vom einen Ende des Horizonts bis zum anderen reicht und wie ein großer Spiegel den Himmel reflektiert.

Die Nacht verbringen wir in einem komplett aus Salz errichteten Hotel und können den atemberaubenden Sonnenuntergang über der Weiten der Salar de Uyuni erleben. Übernachtung im Salzhotel. F/LP/A / Fahrzeit: ca. 4,5 Std.

#### 10. Tag: Fahrt zur Insel Incahuasi & Besteigung des Vulkans Tunupa

Mitten in der Salar de Uyuni liegt die „Insel“ Incahuasi (3650m), die wir am Vormittag besuchen werden. Auf einem kleinen Spaziergang erkunden wir Incahuasi und bestaunen die Jahrhunderte alten Kakteen, die einsam gen Himmel zeigen.

Am Nordrand der Salar wartet der Vulkan Tunupa (5432m) darauf, von uns erklommen zu werden. Zunächst fahren wir zu einem etwas niedriger gelegenen Aussichtspunkt am Vulkan und können von hier einen fantastischen Ausblick auf die Salar de Uyuni genießen. Anschliessend fahren wir weiter hinauf bis zu einem weiteren Aussichtspunkt auf rund 4000m und starten unsere Wanderung zum unteren Kraterand (+1200 Hm / -900 Hm / 14 km / ca. 5 Std / kann auch verkürzt werden).

Nach bestandener Abenteuer kehren wir in einem nahegelegenen Hotel ein. F/LP/A

#### 11. Tag: Flug nach La Paz

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Flughafen von Uyuni fliegen nach La Paz. Der rund 1 stündige Flug führt uns über die Anden und bietet ein imposantes Panorama auf das gewaltige Bergmassiv. Während des Anflugs auf La Paz durchfliegen wir einen Talkessel an dessen Hängen sich das schier unendliche Häusermeer der Städte La Paz und El Alto hinauf windet.

Nach der Ankunft am Flughafen werden wir zu unserem Hotel im Zentrum der Stadt gebracht. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. F/-/-

#### 12. Tag: La Paz - Stadtführung & Freizeit

La Paz ist mit Ihrer Lage auf rund 3640m eine der höchstgelegenen Metropolen der Welt. Auf einer Stadtrundfahrt erkunden wir heute den Hexenmarkt, die Kirche San Francisco, die Plaza Murillo und die berühmte autofreie Flaniermeile Calle Jaen.

Hier können wir dem allgegenwärtigen chaotisch scheinenden Verkehr der Großstadt entfliehen und die vielen Geschäfte, Museen, Cafés und Restaurants erkunden. Den restlichen Tag haben wir zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag. F/-/-

#### 13. Tag: Fahrt zum Titicaca-See & Wanderung zur Laguna Chiarkhota

Auf dem Weg zum Titicaca-See unternehmen wir eine Wanderung in der Königskordillere zur Laguna Chiarkhota. Die leichte Wanderung führt uns durch faszinierende Berglandschaften in das Zentrum der Condorini-Gruppe bis zum Basislager für Hochgebirgstouren (+100 Hm / 5 km / ca. 2 Std).

Anschließend fahren wir weiter über das Altiplano bis zum wunderschönen Titicaca-See (3800m), einem absoluten Muss auf jeder Peru und Bolivien Rundreise! Er erstreckt sich über 8288 km<sup>2</sup> und liegt sowohl in Bolivien als auch in Peru. Der See strahlt uns in einem unbeschreiblich schönen Azurblau entgegen, einfache Schilf- & Holzboote, kleinere Passagierboote und Yachten schippern gemütlich über das endlose Blau und wir können unseren Blick kaum wieder losreißen! Und so trifft es sich gut, dass unser Hotel im Ort Copacabana nur ca. 300 Meter vom Stadtstrand entfernt ist. So können wir den restlichen Tag am Strand oder bei einem Spaziergang verbringen, die Seele baumeln lassen und das Panorama genießen. Übernachtung im Hotel. F/LP/-.

#### 14. Tag: Wanderung auf der Sonneninsel & Fahrt nach Chucuito in Peru

Mit dem Boot setzen wir am Morgen gemächlich über zur im Titicaca See gelegenen Sonneninsel, deren Südtteil für Besucher zugänglich ist. Hier starten wir zu einer einfachen Wanderung im Gebiet der Yumani Gemeinde und können einige Relikte aus der Inka Zeit bestaunen und das beschauliche Leben der Einheimischen kennen lernen (+258 Hm / -258 Hm / 6,3 km / ca. 2 Std).

Gegen Mittag setzen wir mit dem Boot wieder über nach Copacabana und steigen in unseren Wagen um. Wir fahren entlang des Titicaca See bis zur peruanischen Grenze. Hier wechseln wir noch einmal den Wagen und fahren bis nach Chucuito in der Nähe von Puno. Übernachtung im Hotel. F/-/- (Fahrzeit: ca. 2.5 Std.)

#### 15. Tag: Flug nach Cusco & Freizeit

Nach dem Frühstück und einem kurzen Transfer zum Flughafen in Juliaca treten wir mit dem Flieger die Weiterreise nach Cusco an. Nach rund 1 Stunden steigen wir auch schon wieder aus dem Flugzeug und werden zum Hotel gebracht. Die historisch bedeutsame Hauptstadt des alten Inkareiches hat viel zu bieten und so können wir den Rest des Tages auf eigene Faust losziehen zu ersten Erkundungen. Übernachtung im Hotel in der Nähe des historischen Zentrums. F/-/- (Fahrzeit: ca. 1,5 Std.)

#### 16. Tag: Stadtrundgang in Cusco - Nachmittags Freizeit

Während eines geführten Stadtrundgangs lernen wir heute Vormittag das geschichtsträchtige Cusco kennen! Die Stadt besteht seit knapp 900 Jahren und war einst die Hauptstadt und das Herz des Landes. Nach Kriegen zwischen peruanischen Königssöhnen und der spanischen Besatzung, zu deren Zeit sich Lima immer mehr zum Hauptort des Landes mauserte, verlor Cusco im Laufe der nächsten Jahrhunderte nach und nach an Bedeutung. Nachdem 1911 die in der Nähe gelegene Ruinenstadt Machu Picchu wiederentdeckt wurde, rückt Cusco ins touristische Rampenlicht und mauserte sich zu einem Muss für jeden Peru Reisenden.

Die hübsche, gut restaurierte Altstadt zählt zum UNESCO Weltkulturerbe und konnte sich so seinen ursprünglichen Charme mit einem bunten Gemisch aus antiken Inka-Bauten und Gebäuden aus der Kolonialzeit bewahren. Die Plätze säumen zahlreiche Cafés und Restaurants, Bars und Geschäfte.

Nach ausführlichen Besichtigungen können wir den Rest des Tages wieder zur freien Verfügung nutzen und in Ruhe die kleinen Gassen erkunden. Übernachtung wie am Vortag. F/-/-

#### 17. Tag: Fahrt zu den Inkaruinen von Pisac - Zugfahrt nach Machu Picchu

Von Cusco geht es heute entlang des Urubamba Flusses und vorbei an bunten Märkten weiter in das Heilige Tal zu den beeindruckenden Ruinen von Pisac. Die Ruinen liegen inmitten von Terrassenfeldern, die sich kunstvoll an den Berghang schmiegen. In den Dörfern der Umgebung geht man noch einfacher Feldarbeit und alten Handwerken nach und so fühlen wir uns wieder einmal wie in die Vergangenheit versetzt.

In Pisac steigen wir in den Zug der uns entlang des Urubamba und durch steil aufragende Täler bis nach Aguas Calientes bringt. Hier werden wir am Bahnhof abgeholt und zum Hotel gebracht. Übernachtung im Hotel. F/-/A

#### 18. Tag: Besuch der Ruinenstadt Machu Picchu

Am Morgen steigen wir in einen öffentlichen Bus, der uns in rund 30min hinauf bringt zur wohl berühmtesten Sehenswürdigkeit unserer Großen Anden Rundreise – der antiken Inkastadt Machu Picchu! Immer weiter schlängelt sich der Weg in engen Serpentina den Berg hinauf bis wir schliesslich die „Verlorene Stadt“ auf 2460m erreichen.

Hier haben wir 3-4 Stunden Zeit für ausgiebige Erkundungen der antiken Stätte von der bis heute nicht ganz klar ist, ob Sie nun ein königlicher Kurort, eine öffentliche Kultstätte oder der letzte Rückzugsort der Inka war. Lange Zeit geriet Sie in Vergessenheit, um im Jahr 1911 vom Hawaiianer Hiram Bingham wiederentdeckt zu werden. Und so umgibt die Ruinen heute noch immer ein Hauch des Mystischen.

Mit dem öffentlichen Bus geht es nach ausgiebigen Besichtigungen zurück nach Agua Calientes. Von hier aus erreichen wir per Zug und mit dem Bus schliesslich wieder Cusco.

Übernachtung im Hotel in der Nähe des historischen Zentrums. F/-/-

#### 19. Tag: Cusco - Flug nach Lima & Stadtrundgang

Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen von Lima gebracht und fliegen in die Hauptstadt Perus nach Lima. Nach den fantastischen Hochgebirgs-panoramen der letzten Wochen bietet der Anblick der Pazifikküste willkommene Abwechslung.

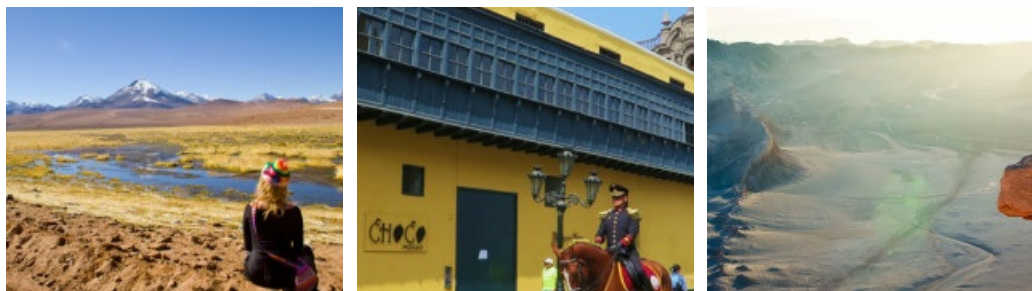
Während eines geführten Stadtrundgangs erkunden wir die Metropole am Pazifik und genießen die entspannte Atmosphäre. Den Abend haben wir zur freien Verfügung im auf eigene Faust die Gassen der Stadt zu erkunden und uns gedanklich schon einmal auf die bevorstehende Heimreise vorzubereiten. Übernachtung im Hotel. F/-/-

#### 20. Tag: Transfer zum Flughafen von Lima - individuelle Abreise

Die letzten 3 Wochen unserer spannenden Rundreise durch Chile, Argentinien, Bolivien und Peru sind viel zu schnell vergangen und heute müssen wir schweren Herzens bereits wieder die Heimreise antreten. Wir werden zum Flughafen von Lima gebracht und steigen in den Flieger in Richtung Heimat. F/-/-

#### 21. Tag: Ankunft im Heimatland

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



## Enthaltene Leistungen :

- 4 Flüge innerhalb Südamerikas: Santiago–Calama, Uyuni–La Paz, Juliaca–Cusco, Cusco–Lima
- Transfers laut Programm im privaten Minibus und per Boot (Sonneninsel)
- Zugfahrt Ollantaytambo–Aguas Calientes und zurück in der Touristenklasse
- Öffentlicher Bus Aguas Calientes–Machu Picchu–Aguas Calientes und weiter nach Cusco, bis Tupiza im privaten Minibus danach Geländewagen (Salar de Uyuni)
- 18 Übernachtungen in landestypischen 2- bis 3-Sterne-Hotels im Doppelzimmer mit DU/WC
- 18x Frühstück, 4x Mittag (Picknick), 3x Abendessen
- 4 geführte Wanderungen sowie Stadtrundgänge in Santiago, La Paz, Cusco und Lima
- Alle Eintritte laut Programm: Vulkan Tunupa, Königskordillere, Sonneninsel, Machu Picchu
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Flug nach Santiago/von Lima: ab € 1100,- inkl. Tax (auf Anfrage über uns buchbar)
- Einzelzimmer-Zuschlag: 820,- €
- Rail&Fly ab allen deutschen Bahnhöfen (ab 75,- €)
- Optionale Zusatznacht in Santiago de Chile inkl. Flughafentransfer: ab € 90,- (p.P. im Doppelzimmer)/ ab € 180,- (p.P. im Einzelzimmer)
- Optionale Aktivitäten, z. B. heiße Quellen in San Pedro, Seilbahn in La Paz oder Inka-Museum in Cusco (jeweils ab € 30,- p.P.) zahlbar vor Ort
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke (ca. 15-20 USD pro Mahlzeit)
- Trinkgelder

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele = Wenige = keine =